

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

242 (3.9.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Freitag den 3. September

1880.

22

Bekanntmachung.

Die Huldbigung für das Jahr 1880 betreffend.

Nr. 22622. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Huldbigungspflichtigen mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Donnerstag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, in Eggenstein einzufinden haben, um zunächst dem um 9 1/2 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Huldbigungsbeitrag im Rathhaus abzulegen. Diejenigen Huldbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Konfession nicht angehören, haben sich zum gleichen Zweck alsbald nach beendigtem Gottesdienste auf dem Rathhause daselbst einzufinden.

Das Verzeichniß der Huldbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbeseinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Borgeladenen dem Bezirksbeamten nach Eggenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 31. August 1880.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Konkursverfahren.

Nr. 24125. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers und Verlegers der „Neuen Bad. Presse“ Adolf v. Gordon und dessen Ehefrau Anna, geb. Wegel in Karlsruhe wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts Karlsruhe vom 28. August 1880 wegen Mangels an den Kosten des Verfahrens entsprechender Konkursmasse eingestellt.

Karlsruhe, den 30. August 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Braun.

Bekanntmachung.

Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Versöhnungsfeste sowie die Eintrittskarten zum Besuche des Gottesdienstes während der Feiertage können bei Castellan Hirsch in Empfang genommen werden.

Wir machen zugleich unsere Gemeindeglieder darauf aufmerksam, daß den Kindern unter sechs Jahren der Eintritt in die Synagoge untersagt ist und daß unsere Diener diese Anordnung streng zu überwachen haben.

Karlsruhe, den 3. September 1880.

Der Synagogenrath.

Bekanntmachung.

Das Wasserplanzenhaus des groß. botanischen Gartens bleibt von jetzt an, während der Blüthezeit der *Victoria regia*, auf einige Wochen, mit Ausnahme der Samstage und Sonntage, bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Die Blüthen erscheinen gewöhnlich in Zwischenräumen von 3-4 Tagen.

Die Groß. Gartendirection.
Mayer.

Höhere Mädchenschule.

31. Wegen einiger Bauberänderungen am Anstaltsgebäude wird das neue Schuljahr nicht, wie früher bestimmt worden ist, am 13. d. M., sondern erst eilf Tage später beginnen. Der Tag selbst wird in thunlichster Weise bekannt gemacht werden.

Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen sind bis zum 9. d. M. Sophienstraße 14 schriftlich niederzulegen.

Am Freitag den 10. und Samstag den 11. September, Morgens 9 bis halb 1 Uhr, gedulde ich auch mündliche Meldungen entgegenzunehmen.

In den gleichen Stunden bitte ich alle bis dahin schriftlich angemeldeten Schülerinnen auf dem Geschäftszimmer vorzustellen und die etwa noch nicht eingereichten Bescheinigungen über Alter, Impfung und beziehungsweise über den bisherigen Schulbesuch abzugeben.

Die Kinder, welche in die unterste Vorklassifikation bestimmt sind, sollen am 12. September d. J. das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Das Schulgeld beträgt für alle 3 Klassen der Vorschule 60 M., für alle 7 Klassen der höheren Mädchenschule 80 M. und wird in vier Theilen in der ersten Hälfte jedes Vierteljahres erhoben.

Karlsruhe, den 1. September 1880.

Dr. Köhlein.

Anzeige.

Die Anmeldung neuer Schüler wird am Groß. Gymnasium in den Vormittagsstunden des 11. oder 12. September entgegengenommen. Dabei sind Geburts-, Impfschein und ein Zeugniß über den früheren Schulbesuch vorzulegen.

Die Direktion.
Dr. Wendt.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr der Knaben-Vorschule beginnt am Freitag den 10. September, Morgens 8 Uhr, die neu angemeldeten Schüler haben sich im alten Lyceum (Karl-Friedrichstraße Nr. 9), Klassenzimmer Nr. 2, einzufinden.

Am gleichen Tage beginnt das Winter-Semester der Bürger- und der Töchter-Vorschule (nebst Mädchen-Vorschule).

Die Handelsschule beginnt am Samstag den 11. September, Abends 8 Uhr, an welchem Tage von 11-1 Uhr etwaige Anmeldungen von dem Unterzeichneten entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1880.

G. Specht, Rector.

Den Schulhausbau

Waldstraße 83 dahier betreffend.

21. Die Vertheilung der tannenen Riemer zu den Fußböden, so auch die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Schieferbeder-, Lüncher- und Pfistererarbeiten (ohne die Einrichtungsgegenstände) sind im Submissionswege zu vergeben.

Demgemäß werden die zur Uebernahme Lusthabenden, tüchtigen Geschäftsfirmen anmit eingeladen, nach Einsichtnahme der Pläne, Voranschläge, Bedingungen und Mustergegenstände, ihre auf Einzelpreise lautenden Angebote bis Samstag den 11. d. M., Abends 6 Uhr, versiegelt anher einzulassen.

Karlsruhe, den 1. September 1880.

Stadtbauamt.
Dochauer.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov., 1 Garderobekammer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Akademiestraße 36 sind der 2. u. 3. Stock, jeber mit 5 Zimmern, Alkov., Küche, 2 Mansarden, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entspr. eingerichtet und mit Wasser, Gas und Entwässerung versehen. Näheres im Laden.

21. Akademiestraße 71, gegenüber dem arztl. Douglas'schen Palais, ist der 1. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

21. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.

22. Auguststraße 1 sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus 3-4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß, Mansarde, Schwarzwasserkammer und 2 Kellern, der 1. Stock sogleich, der 2. auf 23. Oktober, zu vermieten. Näheres verlängerte Karlstraße 20, parterre.

— Bismarckstraße 35 ist im Antestock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1.

Große Geflügelausstellung.

Der Bad. Verein für Geflügelzucht hält in den Tagen vom 4. bis 6. September d. J. eine große Landesgeflügelausstellung im Bauhose neben dem städtischen Bierordtsbad ab, zu deren Besuch freundlich eingeladen wird.
Eintritt 20 Pf. Eingang Eitlingerstraße.
Gleichzeitig wird ein Gluckshafen aufgestellt, dessen Reinertrag für die Armen bestimmt ist.

Sagenbach.

Submissions-Vergebung.

Nachbezeichnete Arbeiten werden hiemit der öffentlichen Submission unterstellt, nämlich:

1. Herstellung von Pflasterrinnen, veranschlagt zu	200. —
2. Herstellung eines eisernen Thores am Pfarrhause, veranschlagt zu	204. —
3. Reparaturen am Schulhause:	
a. Maurer-Arbeiten, veranschlagt zu	179. 24
b. Lüncher-	352. 33
c. Schreiner-	169. —
Summa	1104. 57

Es kann sowohl auf sämtliche Arbeiten im Ganzen, wie auf einzelne der bezeichneten Arbeiten submittirt werden.
Kostenanschlag nebst Vergabungs-Bedingungen können auf dem unterfertigten Bürgermeisterramte eingesehen werden.
Die Submissionen müssen spätestens **Montag den 6. September 1880, Vormittags 11 Uhr**, vorschristmäßig ausgefertigt und versiegelt bei dem vorbezeichneten Amte eingelaufen sein.
Sagenbach, 27. August 1880.
Das Bürgermeisterramt.
Kunz.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

In dem Konkurse über den Nachlaß des Kaufmanns Karl Mörch dahier werden die nachverzeichneten, zur Konkursmasse gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- Mittwoch den 8. September d. J., Mittags 3 Uhr,**
auf dem Lagerplatz vor dem Mählburgerthor:
- 1 kleiner, vierrädriger Bräusenwagen, 1 Stokkaren, 1 samener Doppelschreibvult und 1 Bücher-schränken mit Registratur (wenig benützt), 1 großer Schreibtiisch, 5 neue Handlungsbücher, 1 Copirpresse, 1 Drehstuhl, 1 Gartentisch, 1 Bank und 1 Fauteuil, 29 Stück neue Sätze, alte Sätze, div. Gartengeräthe, eine Parthie alte Kisten, Kästen, Fenster und altes Bauholz zc.
- Donnerstag den 9. September d. J. und** | **Vormittags 9 Uhr und** **Nach-**
Freitag den 10. September d. J., | **mittags 2 1/2 Uhr** beginnend,
- Hirschstraße Nr. 3** dahier, ebener Erde,
- Gold und Silber:** 1 Remontuhr, 1 Damenühr, 2 Ketten, 2 Broches mit Boutons, 1 Camée-Garnitur, Hemden- und Manschettenknöpfe, Medaillons, 1 Vorstednadel mit Perle zc.; 1 Vorleger, 1 Uh- und Kaffeelöffel, Tafelmesser zc.; 2 Girandoles, 18 Messerlager, 1 Schaufel und 1 Tafelbürste verfilbert zc.
 - Schreinwerk zc. (Nussbaum):** 1 Pianino (bereits neu), 1 Notengefell, 1 Kanapee roth Polnahe, 1 Silberschrank mit Marmorplatte, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Waschkommode und 3 Nachtschische mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch mit Mechanik, 1 ovaler Tisch, 2 runde Tische, 1 Nähtischchen, 8 Rohrstühle, 2 amerik. Stühle, 1 Klavierstuhl, 1 Rohrkanapee für Kinder; div. Kästen, 1 Feuerschrank, 1 Tischschrank und 1 Küchenschrank in Lannenhölz; 1 eiserner Gartentisch und 3 Gartentische zc.
 - ferner: 1 aufgerichtetes Bett (franz. Bettlade) und ein aufgerichtetes Dienstoffbett.
 - Weiszeug:** 12 Tischtücher, 2 Dyd. Leintücher, 2 Dyd. Kissenziechen, 6 Blumenzügel, 2 1/2 Dyd. Servietten, 3 Deckbette und 6 Kopfkissenziechen in Kästchen, 2 Dyd. Theeservietten, 2 Dyd. Handtücher, 1 Dyd. Küchenhandtücher, 33 Stück Herrenhemden, 1 Dyd. Frauenhemden, Unterhosen, Flanellsocken, leinene und Baillistahentücher, Socken und Strümpfe zc.
 - Herren- und Frauenkleider:** 1 Pelzrod, 1 Pluff, Kragen, Manschetten und Boa in Netz, 1 Juteboa und Manschetten, 1 Pelztragen, 4 Ueberzieher, 5 ganze Anzüge (sehr gut), 7 Paar Hosen (sehr gut), 7 Westen, 3 leinene Anzüge, 2 Paar hohe Stiefel, 5 Paar Rohrstiefel, Pantoffeln, Seiden- und Filzhüte zc., 3 feidene Kleider, 3 wollene Kleider, 1 Sammtvaletot, 1 Shawl zc.
 - Diverse:** 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 1 Regulator, 3 kleine Delgemälde (Landschaften), 1 Handnähmaschine, 500 Stück Cigarren, 2 Obergläser, 1 Coupe und 2 Basen (Bronze vergolbet), 1 Federgruppe, Kanapee- und Bettvorlägen, große Vorhänge mit Gallerieen, 1 Spindelose, 40 Bände Klavier zc., 1 Gaslüstie (dreiarig), 30 Pf. Kaffee, 5 Pf. Thee, Bestede in Eisenblech, Kanapeekissen, Wandtaschen, Schirme, Stöcke, 1 Gummi-schlauch, 36 Bout. Wein, Koffer, 2 1/2 m blauer Seidenstamm, 6 m grauer Wollstoff, kupferne Casseroles und Platten, 1 Mörtel, 1 Küchenwaage, 1 Gasochapparat, Porzellan, Kristall, Glas zc.
- Karlruhe, den 2. September 1880.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

ZU

der am 15. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung können noch allerhand Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Ludwigsplatz 61. 3.1.

- Wohnungen zu vermieten.**
- * Kaiserstraße 39 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.
 - Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.
 - Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.
 - Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluss zc. zc.) bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.
 - 3.1. Luisenstraße 73, parterre, ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und Theil am Hausgarten, ferner Luisenstraße 75 im 1. Stock, vornen heraus, 2 freundliche Zimmer nebst kleiner Küche auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **Ch. Hoeck**, Kriegstraße 23.

3.2. Marienstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Mählburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 4 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Waschküche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Verthold Pfeifer, Maurermeister in Mählburg.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und allem sonst üblichen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldhornstraße 51 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Berberstraße 58 und 60 sind je der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Maurermeister **Stober**.

2.1. Wilhelmstraße 19 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller (Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Kammer, Keller und Anteil an gemeinschaftlichen Waschkhaus, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergelassenen Zimmern, Mansarde zc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Eine schöne Wohnung im 3. Stock des Quersbaues von 3 Zimmern, 1 Küche, Kammer, Holzstall und Keller ist auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten: Akademiestraße 33.

2.2. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller zc.; ist sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im 2. Stock.

* Verlängerte Akademiestraße ist eine sehr freundlich gelegene, mit Glasabschluss versehene Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 parterre.

In meinem Neubau, Ecke der Kaiser- und Pannstraße, sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten:

- 2. Stock: eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör;
- 3. Stock: eine Wohnung von 10-11 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda und allem Zugehör;
- 3. Stock: eine Wohnung von 4-5 Zimmern und allem Zugehör;

Mansardenstock: zwei größere oder drei kleinere Wohnungen nebst Zugehör; ferner zwei Läden, nach der Pannstraße gehend.

C. Model.

* Zu vermieten: Sogleich: eine eleg. Wohnung (Eitlingerstr.), 5-6 Zimmer mit allem Zugehör (Ballon, Veranda, Garderobe, Wasser und Gas einschl. Lustres und Lampen); auf 23. Oktober: eine freundliche Wohnung (Schützenstr.), 5 Zimmer u. Zugehör (Ballon, Wasser, Gas u. Garten). Näheres Eitlingerstr. 3, 1. Stock.

- 3.1. Pannstraße 6 sind zu vermieten:
- 1) Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober;
 - 2) eine abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober.
- Näheres im Geschäftslotie Pannstraße 8.

* 2.1. Verlängerte Sophienstraße 67a ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller; auf Wunsch kann dieselbe Wohnung auch mit 2 Zimmern abgegeben werden, indem 1 Zimmer mit selbst Glasabschluss getrennt ist. Näheres bei Glasermeister **Ketterer**.

* Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum billig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres Karl-Friedrichstraße 8 (Mitte Marktplatz).

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkob, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

* Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Küche, Keller und Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 21. Wühlburg. Rheinstraße 267 ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stod mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober oder auch früher billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

31. Kaiserstraße 147 ist ein grosser Laden mit anstossenden, für das größte Geschäft passenden Räumlichkeiten auf April 1881 zu vermieten. Das Nähere bei Wm. Köllig.

Wohnungs-Gesuche.

22. Gesucht zum 1. Oktober eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern und Küche, möglichst im Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter J. G. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 nicht so großen Zimmern und Zugehör wird sogleich gesucht, wünschlich zwischen der Infanteriekaserne und dem Wühlburgerthor. Man bittet, Adressen abzugeben: kleine Herrenstraße 2 im Laden.

Ein junger Herr (Musiker) sucht eine Wohnung von 2 geräumigen, möblierten Zimmern inmitten der Stadt oder auch auf der Kriegs- oder Westendstraße. Adressen bittet man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter E. R. 100.

Zimmer zu vermieten.

— Schloßplatz 17, nahe der Karl-Friedrichstraße, ist ein zweifelhaftes, möbliertes Zimmer, parterre rechte Seite, sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

— Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei bis drei unmöblierte, freundliche Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 60.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 85 ist ein Zimmer an einen ruhigen Herrn in der Nähe des Bahnhofs sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Erbprinzenstraße 22 sind 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Werderstraße 6 ist sofort oder später ein freundlich möbliertes Parterrezimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten.

Restauration Maier,

Lesingstraße — Sommerstr., ist ein geräumiges Nebenzimmer an eine solide Gesellschaft zu vermieten.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstossendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Pensions-Anerbieten.

31. Zwei Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden in einer gebildeten Familie liebevolle Aufnahme. Angenehmes Familienleben, Ueberwachung der Schulaufgaben, mäßige Pensionspreise. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* 21. In einer gebildeten Familie können ein oder zwei Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, ganze Pension erhalten. Näheres Adlerstraße 23, 3. Stod rechts.

Zimmer-Gesuche.

* 23. Ein junges Ehepaar sucht zum 15. September auf 3 bis 4 Monate im 1. Stod 2 elegant möblierte Zimmer mit guten Betten, im Westen der Stadt gelegen, zu mieten. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Aufschrift „Wohnung-Offerten“ an den Portier der Patronenfabrik erbeten.

* Ein Beamter sucht ein unmöbliertes Zimmer in der Stadt zu mieten. Offerten mit Preisangabe werden unter F. 100 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen von gesetztem Alter findet bei einer kinderlosen Familie sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein in der Küche erfahrendes Mädchen, welches sich auch der Pflege eines Kranken willig unterzieht, wird sofort oder auf kommendes Ziel gesucht. Näheres bei Dr. Dreßler, Amalienstraße 21.

* Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf Michaeli gesucht. Anmeldungen: Waldstraße 50 im 2. Stod.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 10 im 2. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Erbprinzenstraße 29, erster Stod links.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 29 im Laden.

21. Zur selbstständigen Pflege für kleine Kinder kann ein gefestigtes Mädchen, welches schon in guten Häusern gebient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, auf's Ziel eintreten: Kaiserstraße 239.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 45 im Laden.

* 21. Zwei solide Mädchen, wovon das eine gut kochen kann, das andere das Serviren versteht, werden gegen guten Lohn sofort gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorweisen können, mögen sich melden: Saffhaus zum Lamm, Kronenstr. 29.

* Eine gute Köchin und ein tüchtiges Zimmermädchen werden auf kommendes Ziel gesucht: Schloßplatz 20 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, wird eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und etwas bügeln kann sowie die übrige Haushaltung gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlstraße 28 im 2. Stod.

* Ein junges, starkes Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle für häusliche Arbeit oder als Kindermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 5 parterre.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Herrschaft als Mädchen allein. Zu erfragen Kriegsstraße 102 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 4 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 63 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches gut kleiden machen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Akademiestraße 20 im Hinterhaus im 2. Stod.

Kapital-Gesuche.

* 21. Von einem hiesigen Geschäftsmann werden 2000 M. auf ein Haus in bester Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Adressen unter 104 M. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. 2000-3000 Mark werden auf ein Haus auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Adressen unter B. H. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

18000 Mark,

zu 5% verzinslich, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf seine Liegenschaft aufzunehmen. Es übersteigt diese Summe mit dem auf erster Hypothek ruhenden Kapital 75% des Schätzungswertes nicht. Gest. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Schiffe W. M.

Reallehrer.

22. Es wird auf den 1. Oktober für eine berechnigte Lehranstalt nebst Pensionat ein unverheiratheter Reallehrer (wenn möglich Zeichner) oder Candidat der Philologie gesucht. Näheres ohne Zusendung von Zeugnissen unter S. 61790 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

Gouvernante-Gesuch.

* Bei einer amerikanischen Familie, welche noch etwa ein Jahr in Europa sich aufhalten wird, findet eine geprüfte, musikalisch gebildete, junge Dame zur Erziehung von 2 Kindern im Alter von 8 und 12 Jahren gute und angenehme Stellung. Persönliche Anerbietungen bis Samstag im Hotel Germania.

Zuverlässige Monteur und Dreher

werden gesucht. **Schnabel & Henning,** Maschinenfabrik, Bruchsal.

21. **Ein zuverlässiger Kutscher** wird in mein Eisdgeschäft gesucht. Näheres zwischen 11 und 12 Uhr.

A. Kilber, Karlstraße 40.

Tüchtige Maurer erhalten dauernde Beschäftigung bei einem Tagelohn von 2 M. 60 Pf. bis 3 M. bei Bauunternehmer **Schumacher,** Kaiserstraße 3.

Eine tüchtige Kellnerin wird gesucht. **L. Adam,** zum Mohren.

Ein junger, zuverlässiger Bursche mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 22.

Ein tüchtiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 30. 22.

Lehrlings-Gesuch. 21. In einem bessern Detail-Geschäft ist für einen gestitteten jungen Mann mit ordentlicher Schulbildung eine kaufmännische Lehrstelle offen. Adressen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Eine gesunde Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im 2. Stod des Vorderhauses.

Stellen-Gesuche. * Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirtel 8, parterre rechts.

* 31. Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stellung in einem Hotel oder bessern Café. Zu erfragen Lammstr. 5 im 4. Stod.

Kellnerinnen. Einige sehr gut empfohlene Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Näheres bei **L. Ph. Dressel,** Placenz, Adlerstraße 13.

Heizerstelle-Gesuch. * 21. Ein tüchtiger Heizer und Maschinist, welcher schon lange Jahre selbstständig arbeitet, alle vorkommenden Reparaturen selbst besorgt und nur die besten Zeugnisse besitzt, sucht in der Nähe Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen bei **Maack,** Schneider, Bähringerstraße 74.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht irgend eine Art Beschäftigung bei einem Kaufmann; beglücken sucht eine tüchtige Köchin Stelle in einer bessern Restauration oder Hotel. Auskunft erteilt **Peter Nohe,** Kronenstraße 49.

6.1. Mein Placirungs-Bureau bringe ich auf kommandes Ziel in empfehlende Erinnerung. Nur Personal mit Zeugnissen und Empfehlungen wird vermittelt. **H. Kossmann**, Ludwigplatz 61, parterre.

Büffet- oder Ladenstelle-Gesuch.
*3.2. Ein sehr gewandtes, gebildetes Mädchen, welches über beide Branchen gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober ihre Stelle zu ändern. Gest. Anfragen bittet man an **Auguste Koller**, Bahnhofrestauration in Wolfach, zu richten.

2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als
Ladnerin,
gleichviel welcher Branche; dieselbe sieht nicht auf Lohn, sondern mehr auf gute Behandlung. Näheres sub **C. 61566 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.2. Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gründlich erlernt hat und noch nicht diente, wünscht auf's Ziel eine Stelle als
Zimmermädchen.
Näheres sub **C. 61567 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein braves
Mädchen,
welches etwas Kochen kann, die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres sub **N. 61573 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Verloren
wurden am Mittwoch Abend gegen 5 Uhr von der Bahnhofstraße bis zum Bahnhofs 10 Mark, und wird der Finder dringend gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Kronenstraße 42 im 3. Stock zurückzugeben.

* Am Mittwoch wurde ein gelbes, braun verzieres Täschchen, ein Paar angefangene gestickte Pantoffeln enthaltend, auf dem Wege von Belertheim durch den Museumgarten bis zur Kaiserstraße 223 verloren und sind daselbst gegen Belohnung abzugeben.

* Mittwoch Nachmittag wurden von der Kaiserstraße über den Friedrichsplatz in die Bahnhofstraße ein Rest brochirte, schwarze Seide und eine Rolle rothes Atlasband verloren. Abzugeben Kaiserstraße 175 im Laden.

* Am 1. September ist in der Kaiserstraße, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, ein Hundert-Markchein (Württembergischer Währung) verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Entschädigung von 20 - 25 Mark im Hotel Erbprinzen abzugeben.

*2.1. Verloren wurde gestern eine Wagendecke von der Mademiestraße bis zur Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 26.

Gefunden.
* Gefunden wurde etwas Geld, welches vom Eigentümer bei genügender Ausweis und gegen Ersatz der Einrückungsgebühr Mittags zwischen 1 und 2 Uhr abgeholt werden kann: Spitalstr. 34 im 3. Stock.

* Donnerstag Nachmittag wurde in der Westendstraße, in der Nähe des Mühlburgerthores, ein schwarzer Haarschopf gefunden. Gratis abholen: Mühlburgerstraße 5.

Hausverkauf.
*3.2. Ein hübsches, gut erhaltenes Wohnhaus mit Seitenbau und Garten, gegenüber von Gärten, inmitten der Stadt, ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Nähere Bedingungen beliebe man direct unter Chiffre **T. H. 100** postlagernd hier zu erfragen. Zwischenhändler werden nicht berücksichtigt.

Hausverkauf.
*2.1. Ein gut gebautes, rentables Wohnhaus in der Nähe des Hauptbahnhofes, in welchem seit Jahren ein nachweislich gangbares Speccereigeschäft betrieben wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **L. M. 149** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. **Pianinos,** zwei gut erhaltene, wovon eines sehr fein, sind preiswürdig zu verkaufen durch **H. Schmitt's** Geschäftsbureau (Schützenstraße 46).

Verkaufsanzeigen.
Ein junger, engl. **Moss** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch nicht getragener **Kock** ist zu verkaufen: Marienstraße 2, 5. Stock.

Café-Restaurant zu verpachten.
*2.1. Cautionfähigen Leuten ist Gelegenheit geboten, eine sehr elegante Wirtschaft zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

WER
getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, erhält die beste Bezahlung: Durlacherstraße 66, bei **Jakob Weinheimer.**

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Fran Cazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trügler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Kaiserstraße 51, abgeben. 6.1.

Privat-Bekanntmachungen.
- Emser und Selterser-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Antogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Koczki in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Frische Felchen und Soles, Speckbückinge zum Rohessen, fein marin. neue **Häringe** etc. empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Commis-Brod
per Laib 18 Pf. bei
L. Sturm,
Kaiserstraße 150.

Neue Grünfern
empfehlen die Materialwaarenhandlung 2.2.
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Konstanzer Hafergrüße, ital. Gries, neue Erbsen und Linsen, neues Sauerkraut, Knorr's Suppen-Einlagen billig bei
L. Sturm,
Kaiserstraße 150.



Lofodinischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen, vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Feinster Dorsch-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Waisch,
W. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
S. Brunner.

Frischgeräucherte Göttinger Cervelatwurst ist eingetroffen und empfiehlt billigt
L. Pfefferle.

Neues, kaltgeschlagenes Mohnöl empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut in bekannter Güte empfiehlt
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Salicylsäure, Salicylsäure-Weinessig, Estragon-Weinessig empfiehlt die Materialwaarenhandlung 2.2.
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fels'sches Flaschenbier, Export und Lager, frisch in Eis abgekühlt, empfiehlt
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.
NB. Bestellungen von 6 Flaschen an werden franco in's Haus geliefert.

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife, wegen ihrer Feinheit alle Seifen übertreffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin. Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10, Rudolf Meess, Kaiserstrasse, Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse.**

Gänzlicher Ausverkauf.
* Meinen ganzen Vorrath in Damen-, Mädchen- und Knabenstiefeln, reich sortirt, gebe ich, da mir der Verkauf auf den hiesigen Bodenmärkten entzogen ist, zu jedem annehmbaren Gehot ab. Es sind noch vorhanden: circa 200 Paar Damenstiefel in Leder und Zeug, circa 300 Paar Mädchen- und Knabenstiefel aller Art. Es ladet höchst ein
Wittve Schlich.

Mehlspeiseformen in Porzellan,
Kaffeemaschinen mit Patentstiel 2.2.
empfehlen
D. Becker.

Geschäfts-, Commissions- und Auktions-Bureau
B. Kossmann,
61 Ludwigplatz 61,
empfehlen sich zur Uebernahme von Betreibungen ausstehender Forderungen auf gerichtlichem und gültlichem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie: Klagen, Gesuche, Pfortschriften etc., übernimmt Versteigerungen, vermittelt An- und Verkauf von Liegenschaften etc., Vermietben von Wohnungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal, übernimmt alle in das Fach zählende Commissionsaufträge bei bekannter reeller und prompter Bedienung. 6.1.

Herren-Hemden

nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen empfiehlt

August Schulz,

2.2. Erbprinzenstrasse 29.

8.3. Eine größere Parthie
Tischtücher, Servietten und Handtücher
habe ich zurückgesetzt, welche ich unter dem Selbstkostenpreise verkaufe.
J. Stüber.

Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.

J. Ettliger & Wormser,
Herrenstrasse 13.

Montag den 6. und Dienstag den 7. d. Mts. bleibt unser Geschäft Feiertags wegen geschlossen.

H. Fuchs Söhne,
Goldhandlung.

Anzeige.
Wolle, Watte und Koffhaare werden zum Waschen und Schumpfen angenommen und wird die Wolle auf große Blatt gemacht; auf Verlangen wird die Wolle im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Bestellungen werden angenommen bei Frau Kühner, Blumenstrasse 4 im 3. Stad.
Jakob Buhl, Luisenstrasse 28.

Für Posttücher.
Eine große Parthie Posttücher äußerst billig bei Carl Seeligmann, 14 Ritterstrasse, neben dem Erbprinzen.

Rohr- und Strohhüte
werden stets billig geachtet: Wilschstrasse 10.

Bordsteine und Trottoirplatten

aus den Gehwegen der Kaiserstrasse, letztere zu 2 M., 1 M. 50 Pf. und 1 M. pro q. Meter.

Hud. Hoffmann,
Kaiserstrasse 139.

Thonwarenfabrik und Ziegelei C. F. Riether,

Grünwinkel,
empfiehlt:
Metallene Mosaikplatten aus der Mosaikfabrik von Villeroy und Boch in Mettlach;
ferner: **Steingutröhren** zu Entwässerungen, Abtritten etc.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879,
per Hektoliter 30 Mark,
Apfelwein von gemischten Obstsorten per Hektoliter 26 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
Wertheim am Main.
Ebenfalls werden Bestellungen auf feines Reinthal-Tafelobst angenommen.

Empfehlung.

32. Einem geehrten Publikum im Bahnhofstheil diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich von heute an streng reingehaltene und unter Garantie folgende

Marktgräser Weine

über die Straße und in Flaschen zu folgenden Preisen abgebet:

1/2 Liter 1879er	20
1/2 Liter 1878er	23
1/2 Flasche 1878er	63
1/2 Liter 1877er	25
1/2 Flasche 1877er	70

Rothwein:

1/2 Liter Freib. Schloßberger 1876er	50
1/2 Flasche	140

Auch habe ich in meinem Hause Werberstrasse 32 ein **Flaschenbier-Geschäft** eröffnet und gebe die Flasche gutes Lagerbier vom Eis zu 20 s ab.
Achtungsvoll

Dominik Elsäßer, Restaurateur,
Werberstrasse 32.

Neues Sauerkraut

empfiehlt billigt
Franz Doll, Spitalstrasse 44.

Heute Abend frische Lebers- und Griebenwürste, was empfiehlt
Friedrich Förderer,
Bähringerstrasse 27.

Heute Abend frische Lebers- und Griebenwürste sowie jeden Tag frische Fleisch- und Cervelatwürste bei
Franz Doll, Spitalstrasse 44.

Neue Bierhalle.

Lagerbier von vorzüglicher Güte empfiehlt
G. Clever.

Café Prinz Karl!

Freitag den 3. September
Komiker Wiesner
mit seiner Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr.

21. Im Verlage von Alexis Köppling in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Köplings Reise-Karte

Mittel-Europa,

mit Angabe sämtlicher Eisenbahnen und deren Stationen, sowie der

Post- und Dampfschiffs-Verbindungen.

Mit praktischem Entfernungsmesser, dargestellt durch konzentrische Kreise von je 10 deutschen, resp. geograph. Meilen Entfernung, welche zum Mittelpunkt haben. Im Maßstabe 1:2,100,000 entworfen und gestochen von
Th. Delius.

4. Auflage.

Preis bei 6 farbigen Druck und gebunden M. 2,00,
" " " " " " " " " 1,50,
" " " " " " " " " 1,00.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater und Großvater
Heinrich Hanhart
nach achtmonatlichem schwerem Beliden in die ewige Heimat abzurufen.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhaus, Waldhornstrasse 43, aus statt.
Sollte Jemand beim Beerdigen vergessen worden sein, so diene dies zur Nachricht.
Auf besondern Wunsch des Verstorbenen bitten wir, Blumenpenden zu unterlassen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Süßer Most
per 1/2 Liter 15 Pf., per 1/4 Liter 8 Pf. wird verzapft im Gasthaus zum Wilden Mann.
G. Mayer.

Verlobungs-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit unsere Verlobung ergebenst an
Katharina Hornung, Jakob Haug,
Helmstadt. Dertingen.

Wieder liegen eine Reihe von Lieferungen des großen nationalen Prachtwerkes „**Germania von Johannes Scherr**“ vor uns und indem wir darauf verzichten, die zahlreichen Bilder zu erläutern, welche unsere ersten Künstler (wir nennen nur Lindenschmit, Snaub, Ferdinand Keller, Fr. Kaulbach, B. Thumann, Otto Kallie, Ab. Menzel, Schraubholz, Schönleber u. s. w.) für das Werk geschaffen haben, möchten wir heute nur auf die Beigabe des ersten Heftes hinweisen. Ferdinand Keller stellt Brunhilde dar, wie sie an den Schweiß des wilden Rappens gefesselt wird, der sie zu Tode schleifen soll. Das ist eine der glänzendsten Leistungen, welche der moderne Holzschnitt aufzuweisen hat.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Septbr. III. Quartal. 89. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Gräfin Lea.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 5. September. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 91. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Sept. 1880.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	17-21
ditto in 1/2	16	17-21
Engl. Sovereigns	20	38-42
Russ. Imperiales	16	71-76
Dukaten	9	60-65
al marco	9	60-65
Dollars in Gold	4	21-24
Hochhalt. Silber per Kilo	156.25	58.25
Reichsbank-Disconto	5%	
Frankfurter Bank-Disconto	4%	

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

31. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 94	27" 9,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 164	27" 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
27. August. Jakob Barth von Ulm, Glasmeister, mit Maria Heigle von Ulm.
2. Sept. Konrad Bonnet von Hürtz, Kupferschmied, mit Juliane Blank von Sandweiler.
- Geschließungen:**
2. Sept. Gustav Beh von Eitenheim, Großh. Registrar hier, mit Emma Fritsch von Waldkirch.
2. " Ferdinand Friedrich Bergbold von Kusheim, Landwirt alda, mit Friederike Höner von Kusheim.
2. " Wilhelm Neß von Eggenstein, Metzgermeister hier, mit Luise Beder von Kandel.
- Geburten:**
28. August. Karoline, Vater Friedrich Strimke, Tagelöhner.
31. " Frieda Veronika, Vater Anton Zeitvogel, Schlosser.
31. " Frieda, Vater Ad. Rübenacker, Schuhmacher.
31. " Ida Martha Fedora, Vater Fedor v. Becken, Major.
2. Sept. Emilie, Vater Lukas Stadelhofer, Schmied.
2. " Karl Josef, Vater Josef Hildebrand, Sergeant.
- Todesfälle:**
31. August. Leonine, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Fabrikant Weinert.
1. Sept. Amalie, alt 1 Jahr 5 Monate 15 Tage, Vater Gärtner Josef Sonntag.
1. " Karl Huber, Kaufmann, lthg, alt 45 Jahre.
1. " Georg Wolf, Schriftföher, ein Chemann, alt 73 Jahre.
2. " Heinrich Hanhart, Privatier, Wittwer, alt 88 Jahre.

Kaiserauszug.

Das feinste Mehl, in anerkannter schönster Qualität, wird wie immer am billigsten verkauft in der Mehl- und Productenhandlung von

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

NB. Feiertage wegen bleibt mein Geschäft Montag und Dienstag kommander Woche geschlossen.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in Karlsruhe zu haben.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

Mager-Würfelfohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau **Ferd. Strauß** Ww., Kronenstrasse 51,

Herr Kaufmann **Ch. Grimm**, Kaiserstraße 36.

7.3.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffeladung Fettschrot und Stückkohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.2.

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Grüner Hof.

Heute Freitag den 3. September

Abend-Concert,

gegeben von der

Kapelle früherer Militärmusiker.

Anfang 8 Uhr.

Es wird weder Eintritt erhoben, noch gesammelt, dagegen am Concert-Abend für 1/2 Liter Pring'sches Exportbier oder Mannheimer Feldschlösschen Lagerbier statt 8 Pfg. 10 Pfg. berechnet.

Brillante Beleuchtung des Gartens.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Glaspavillon statt.

Es ladet höflichst ein

Jullus Hoek.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Freunde

übernachten hier vom 31. August auf den 2. Sept.

Darmstädter Hof. Polzin, Brä. von Bremen-Albert, Kfm. v. München. Schall, Kfm. v. Frankfurt. Krebs, Kfm. v. Mergentheim. Mutter v. Wolf, Handelsleute v. Heilsam.

Deutscher Hof. Frau Witt m. Tochter v. London. Pohl, Insp. v. Freiburg. Feinmann, Kfm. v. Philippsburg. Rieger, Kfm. v. Würzburg.

Erbringen. Frhr. August v. Miller Nischholz mit 2 Söhnen v. Wien. Baronin Mengden mit 2 Töchtern v. Herland. Baron de Samsage m. Frau a. Belgien. Stittsdame v. Cornberg v. Bückburg. Stittsdame von Wöy v. Ohlenhausen. Frhr. v. Cornberg v. Bückburg. Kocher m. Frau v. Straßburg. Frau Platzmann mit 2 Töchtern v. Dresden. Fr. Begno m. Gouvernante v. Gusef. Freudenberg m. Frau v. Ruhrot. Gell, Kfm. v. Paris. Gler, Kfm. v. Leipzig. Banga, Kfm. von Bückswagen. Müller, Kfm. v. Hannover. Schelber, Kfm. v. Berlin. Frhr. v. Orben v. Hanau. Frau Wangelshof m. Tochter v. Leipzig. Ulrich, Oberlin. v. Breiten. Sulmann, Kfm. v. Stuttgart. Künkele, Kfm. v. Frankfurt. Wansch, Kfm. v. Wien. König, Kfm. v. Nürnberg. Krohn, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Steiomey, Müller v. Gernersheim. Moser, Lehrer v. Hohenheim. Waldhofer, Parrer von Barchhausen. Stittmap, Lehrer von Gemünd. Schurr, Brä. v. Göppingen. Mühlhauer, Chemiker v. Bück. Weisberger, Weinbl. v. Wersbach (Ungarn). Amann, Kfm. m. Frau v. Breiten. Gänder, Kaufm. v. Bern. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Bückingen. Ruppert, Kfm. v. Darmstadt. Hirschbühl, Kfm. v. Straßburg. Hölcher, Kfm. v. Regelsbach. Düberrg, Kfm. v. Hufe. Fering, Kaufm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Rosenthal, Kfm. m. Frau v. Denskirchen. Busch, Kfm. v. Gießen. Neuaue, Fabr. von Neustadt. Frau Säuer u. Fr. Berner, Brä. v. Heilbrunn. Faber, Fabr. v. Offenbach. Peters, Prof. von Budapest. Jäger, Privat. m. Frau von Wertgen. Dr. Hantsch v. Weilar. Dr. Habermayer von Stuttgart. Hüwolt, Kfm. v. Neustadt. Dösel, Kfm. v. Schramberg. Habermehl, Kfm. v. Graben. Dellner, Kfm. von Stuttgart. Kemmer, Kfm. v. Köln. Haver, Kaufm. von Gred. Simerlin, Kfm. v. Augsburg. Becker, Kfm. v. Mainz. Kerner u. Neuber, Braut. v. Chemnitz. Frau Lauerey, Rent m. Tochter v. Köln. Rummel, Eisenbahnbeamte m. Frau a. Lothringen. Heß, Baumstr. m. Frau von Würzburg. Bendrin, Beamter m. Frau von Straßburg.

Hotel Germania. Prohaska, Holzweidreht. von Brunn. Heusen, Fabr. v. Grefeld. Roswald, Rent. v. Hamburg. Kettinger, Landgerichtsrath v. Saarbrücken. Dehtager v. Würzburg. Halbrod v. Bielefeld. Frau v. Weibner v. Arnstadt. Frau Prof. Unger v. Leipzig. Pfeiffer, Kfm. von Berlin. Leonhard, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Berling, Kfm. v. Leipzig. v. Baumwirth m. Frau v. Wiesbaden. Dr. Danko von Graz. Bonles v. Coburg. Sauer, Bauinh. v. München. Haller v. Lohmoss. Lonnie, Dr. philos. v. Osnab. Schulz, Ing. v. Wien. Wäs, Absol. von Antwerpen. Aldren v. London. Brach m. Fam. v. Paris. Fräul. Fahrenhäm v. Wolfenbüsch. Fr. v. Gerlach v. Hannover. Wils Primo v. London. Kaupp v. Meßlich. Benier, Kfm. v. Zell a. S. Uebelen, Kfm. von Mantua. Knoß, Kfm. v. Stuttgart. Beer, Kfm. v. Reichenbach. Reilinger, Kfm. v. Hamburg. Derbert, Kfm. v. Berlin. Gony, Kfm. v. Langenberg. Dr. Haber m. Frau von Berlin. Frau Bugg v. Nottingham. Wormser, Brä. m. Frau v. San Francisco. Frau Mohr m. Fam. von Harlem. Jordan, Fabr. v. Manchester. Cameton, Absol. m. Fam. v. Jacomb. Dr. Müller m. Sohn von Bredlau. Frau Frion v. Stuttgart. Knorr, Landgerichtspräf. m. Tochter v. Gießen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 3. Sept. Abendgottesdienst	6 ³⁰ Uhr.
Samstag den 4. Sept. Morgengottesdienst	7
Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	7 ³⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 3. Sept. Sabbath-Anfang	6 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 4. Sept. Morgengottesdienst	7 ³⁰
Nachmittagsgottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	7 ²⁵

Neujahr-Feier.

Sonntag den 5. Sept. Abendgottesdienst	6 ³⁰ Uhr.
Montag den 6. Sept. Morgengottesdienst	5 ⁴⁵
Predigt	8
Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
Abendgottesdienst	7 ²⁰
Dienstag den 7. Sept. Morgengottesdienst	5 ⁴⁵
Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
Fest-Ausgang	7 ²⁰